

# Frauenfeld : Museum des Kantons Thurgau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Ethnologica Helvetica**

Band (Jahr): **9 (1984)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## **Frauenfeld**

# **Museum des Kantons Thurgau**

*Postadresse:* Luzernerhaus, Freie Strasse 24, 8500 Frauenfeld

*Telefon:* (054) 7 91 11

*Konservatoren:* Dr. Margrit Früh (Kultur, Kunst, Geschichte)  
Jost Bürgi (Kantonsarchäologe)

Die ethnographische Sammlung ist der Abteilung für Archäologie unterstellt.

## **Geschichte**

1859 als kantonale Altertümersammlung gegründet, 1924 von der Thurgauischen Museumsgesellschaft im Luzernerhaus als Heimatmuseum eingerichtet. 1960 wurden die reichhaltigen kulturgeschichtlichen Sammlungen im renovierten Schloss aufgestellt. Die ethnographische Sammlung ist magaziniert.

## **Zu den ethnographischen Sammlungen**

Zu den älteren Sammlungen gibt es eine Inventarliste, die Dr. H. Wegelin 1928 nach geographischen Gesichtspunkten geordnet erstellte<sup>1</sup>. Diese Übersicht ist die einzige Publikation des Museums bezüglich der ethnographischen Sammlung.

Von späteren Eingängen existieren Verzeichnisse: So ist die Ostasiatica-Sammlung von Dr. Jacob Cunz, Bürglen, in der Inventarliste des Testamentsvollstreckers Dr. Jos. Fenkart erfasst (1947). Dr. J. Cunz war Fabrikdirektor einer Kammgarnspinnerei in Bürglen (TG). Nach Angaben von Dr. B. Meyer (ehemaliger Direktor des Thurgauischen Museums in Frauenfeld) war Dr. Cunz besonders in seinen letzten Lebensjahren in seiner Villa und in seinem Büro von Ostasiatica umgeben. Dr. Meyer ist allerdings nicht

<sup>1</sup> Wegelin, Heinrich, 1928: "Aus dem thurgauischen Museum, Völkerkundliche Abteilung, Bestand im Herbst 1928." in: Mitt. Thurg. Naturforschende Gesellschaft, Heft 27, 1928.

bekannt, ob Dr. Cunz selbst in früheren Jahren längere Zeit im Ausland war. Er weiss nur, dass Dr. Cunz in jenen Jahren alle Ostasiatica sammelte, deren er habhaft werden konnte. 1970/71 wurde die Sammlung Cunz im Hinblick auf eine Ausstellung von Frau E. Ackermann-Näf (Zürich) bearbeitet. Leider sind davon keine Unterlagen erhalten geblieben, so dass wir uns in erster Linie auf die Angaben in der Inventarliste von 1947 halten müssen. Vom 1.-13.3.1971 fand eine Ausstellung der Thurgauischen Museumsgesellschaft mit den "Ostasiatica aus der Sammlung Cunz" (Schenkung an den Kanton Thurgau) statt. Die Sammlung umfasst ca. 550 Inventareinheiten, von denen der grösste Teil aus China und Japan stammt (8 IE. aus Indien, 3 IE. aus Iran, 11 IE. aus Indochina, Burma, Thailand, Kambodscha).

Zum Bestand aus China und Japan können wir hier nur einige allgemeine, ergänzende Bemerkungen zu den Listen machen – eine fundierte Bearbeitung durch den Fachmann wäre sehr wünschenswert! Der grösste Teil der Sammlung datiert aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Besonders zu erwähnen sind wahrscheinlich aus dem 1. Jahrtausend v.Chr. stammende Messermünzen (darunter 1 Lot à 5 Stk.) und eine Lanzenspitze (Chou oder Han), diverse Münzen aus dem 7.-9. Jh. (darunter 1 Lot à 5 Stk.), ein Bronzedeckel mit Mandarinen-Stempel, 1 Holzfigur (Sung oder Yüang, ca. 11. Jh.), 1 schmiedeiserne Vase mit Silberinkrustationen (ca. 12. Jh.), eine mit 1425 datierte Bronzedose (Peking), 1 grosse Vase und ein geschnitztes Nashorn (Ming-Zeit), ein eisernes Batikgefäss (14. Jh.), Buddhafiguren und -köpfe aus dem 10./12./14./16. Jh. (diverse Ausführungen in Stein, vergoldetem Holz, Goldbronze und Bronze, Eisenguss), 2 bunt bemalte Porzellanvögel datiert 1662 (China), 1 Mandarindolch (weisse Jade), 1 Säbel aus der kaiserlichen Familie Japans und ein reich geschnitzter japanischer Elfenbeinsäbel aus der Slg. Orloff, ein chinesisches Gemälde auf Seide aus der Slg. Pring, Paris.

Textilien (hauptsächlich Brokatdeckeli, Stickereien) machen mit 90 IE. neben Bronzeobjekten mit 74 IE. den grössten Teil der Sammlung aus. Elfenbeinobjekte, geschnitzte Figuren und -gruppen und Porzellangegenstände, Satsumavasen und Zierobjekte sind mit je ca. 40 IE. vertreten, Cloisonné-Gegenstände mit 35 IE. Um 20-25 IE. gross sind die Gruppen Netsuké, Waffen, Geschirr/Teegeräte/Haus-/Kleinmöbel und Schmuck/Fächer. 16 Buddhafiguren, je 10 Rollbilder/Holzschnitte/Schreibutensilien und Lackarbeiten, je 9 Zierrate aus Halbedelstein und Email, 8 Tempelfiguren/Gebetstafeln und je 6 Lampen/Laternen/Parfumlampen, Rauchzeug, Münzen vervollständigen die Sammlung.

Die Textilien-Sammlung Robert Akeret (Kaltenbach) umfasst ca. 54 verschiedene Textilien aus Indonesien, China, Burma, Persien, Vorderasien, Mittelmeergebiet, Balkan, Frankreich. Die Sammlung wurde dem Museum 1959 als Geschenk übergeben (vergl. auch Notiz in der NZZ vom 10.11.1961). Bearbeitet wurde sie 1959 von Frau Dr. Margrit Burkhart.

Robert Akeret wurde am 3.11.1886 in St. Gallen geboren als Sohn eines thurgauischen Architekten. In jungen Jahren hielt er sich als Kaufmann mehrere Jahre im Balkan und dann in Süd- und Zentralafrika auf. Während diesen Aufenthalten sammelte er ethnographische Gegenstände. Nach Auskunft von Dr. B. Meyer legte sich R. Akeret in seinen späteren Lebensjahren eine umfangreiche Teppichsammlung zu, welche dann als Schenkung nach Zürich ging, wo sie im Museum Rietberg/Villa Schönberg ein vorläufiges Depot gefunden hat. Nebenbei erstellte Akeret eine Sammlung alter Textilien und von Textilfragmenten, die als Schenkung an den Kanton Thurgau ging. Zusätzlich umfasst seine Sammlung noch 2 kleine Töpfe von den Viktoriafällen, 2 Glasperlenketten der Zulu aus Afrika und 7 ausgestopfte Vögel aus Südamerika.

Im Jahre 1962 wurde die Sammlung Jean Ulrich Wolfender (Moçambique) von Herrn Gerold Krapf, Wettingen AG, dem Museum überlassen. Die Sammlung umfasst ca. 60 Gegenstände.

J. U. Wolfender hielt sich mehrere Jahre in Moçambique auf. Er war dort als Kaufmann bei einer Firma tätig. Nebst seiner Berufstätigkeit sammelte er ethnographische Gegenstände. Ob er diese Gegenstände allerdings systematisch gesammelt hat, d.h. aus einer ganz bestimmten Region etwa oder von einem bestimmten Stamm, liesse sich durch einen Spezialisten eventuell abklären. Die Sammlung umfasst diverse Waffen, Ebenholzstäbe (als "Würdezeichen?"), "Amulettbehälter", Schmuck, Ess- und Kochgeräte und Holzplastiken.

Über Herrn Blum und seine kleine Sammlung von 15 Objekten aus Papua Neuguinea ist nichts bekannt.

Sammlung C. A. Rauch: Herr C. A. Rauch wurde vermutlich 1890 als Diplomatensohn geboren und wuchs in Singapore auf. Er arbeitete von 1914 bis Ende 1923 für eine Gummifirma in Ostbolivien (Amazonastiefland). Der Verwaltungssitz dieser Firma lag am Madre de Dios. Herr Rauch betreute dort Indios, die Kautschuk sammeln und gewinnen mussten. Im Zusammenhang mit diesen Erlebnissen in Ostbolivien gestaltete er einige Radiosendungen im Studio Zürich:

18.11.1980 und 25.11.1980 Don Alberto. Bei den Gummipickern in den Urwäldern Boliviens. 1. und 2. Teil.

30.11.1980 Leben und Überleben in den Urwäldern Brasiliens.

Herr Rauch war Bürger von Diessenhofen und lebte später u.a. auch in Bischofszell, weshalb er seine Sammlung 1980 dem thurgauischen Museum schenkte. Er verstarb 1982.

Die Sammlung umfasst ca. 45 Objekte aus China, Japan, Südamerika (v.a. Bolivien).

## **Publikationen**

Periodika: Mitteilungen aus dem Thurgauischen Museum (seit 1946), Jahresbericht, in: Rechenschaftsbericht des Regierungsrates, seit 1957.

## Frauenfeld

### Historisches Museum des Kantons Thurgau

#### Die Sammlung in Zahlen

	Sammlungen	Diverse	
1. Afrika			
1.1. Nordafrika	58	28	
1.2. Westafrika	28	2	
1.3. Zentralafrika	–	20	
1.4. Ostafrika	63	9	
Diverses/unbestimmt		4	
Subtotal Afrika Sammlungen u. Diverse			212
2. Amerika			
2.1. Nordamerika	–	7	
2.2. Mittelamerika	216	8	
2.3. Südamerika	210	31	
Amerika Diverses/unbest.		10	
Subtotal Amerika Sammlungen u. Diverse			482
3. Asien			
3.1. Westasien	40	8	
3.2. Südasien	53	22	
3.3. Südostasien	85	37	
3.4. Ostasien	603	40	
3.5. Zentralasien	2	–	
3.6. Nordasien	1	–	
Subtotal Asien Sammlungen u. Diverse			891
4. Ozeanien			
4.1. Australien	17	–	
4.2. Melanesien	15	4	
Subtotal Ozeanien Sammlungen u. Diverse			36
5. Europa	43	10	
Subtotal Europa			53
Gesamtbestand (Inventareinheiten) (Stand Ende 1982)			<u>1674</u>

**Frauenfeld**  
Museum des Kantons Thurgau

Eingangsjahr	Herkunft, Region	Ethnische Einheit	Anzahl
- 1899	<i>1. Afrika</i>		4
1889	<i>1.1. Nordafrika</i> Ägypten		23
1901	Ägypten		11
1905	Algerien	Kabylen	1
1928	Algerien	Kabylen	20
1959	Koptisch		3
Diverse:			
- 1899	Ägypten diverse (u.a. Gizeh)		3
	Ägypten, Sakarah		16
1900 – 1929	Nordafrika div.		7
	Ägypten div.		2
	Nordafrika div.		5

**F/MTG 1**

1. Afrika

1.1. Nordafrika

Sammler	Bemerkungen
alte Bestände	u.a. weibl. Figur (Fetisch), Holztrompete
Heinrich Mayr, Arbon (Nachlass)	u.a. Wasserpfeife; altägyptischer Glasschmuck (Arm- und Fingerringe); Früchte und Pflanzen- kerne; Bilder (Aquat. +Lith.)
Nina Kürsteiner	8 Skarabäen (Ton); Fellachen-Fingerring (Mes- sing); 2 alt-ägyptische menschliche Tonfiguren
Carl Cini	Krug
H. Wegelin	u.a. 5 Metallringe (Zierat der Kabylenfrauen) 13 Bilder aus Algerien; Fotos
R. Akeret, Kaltenbach	Textil-Fragmente; Decke
Diverse	Hand einer menschlichen Mumie; Skarabäus und Digitus (aus Stein, von Gizeh)
Thurgauisches Museum Frauenfeld (Kauf)	u.a. menschliche Mumienköpfe; Mumienfuss; Vogelmumien; Halsketten aus Glasperlen; lose Glasperlen; goldene Ohrringe
alter Bestand	div. Münzen; Glasscherben  1 Glas Mumienpulver (ehem. Heilmittel); Bild (Lith.)
Diverse	u.a. Zierlöffel; Messer mit Beinheft

**Frauenfeld**  
Museum des Kantons Thurgau

Eingangsjahr	Herkunft, Region	Ethnische Einheit	Anzahl
1899	<i>1.2. Westafrika</i> Senegambien		17
1927	Ghana		11
Diverse: 1900 – 1929	Sierra Leone div.		2
	<i>1.3. Zentralafrika</i>		
Diverse: – 1899	Gabun diverse		16
1900 – 1929	Kamerun diverse		4
	<i>1.4. Ostafrika</i>		
1962	Moçambique		63
Diverse: 1900 – 1929	Ostafrika diverse		9

F/MTG 2

- 1.2. Westafrika
- 1.3. Zentralafrika
- 1.4. Ostafrika

Sammler	Bemerkungen
Frau Labhart-Engeli	u.a. Waffen (Schwert, Köcher, Bogen, Pfeile); Bekleidung (Letersandalen, Basthut, Mützen); Amulette
Clara Bürge-Felix, Hefenhausen	u.a. Waffen (Speer, Eisenschwert); Bekleidung (Hut, Tasche und Sandalen aus Leder); Haushalt (Vorratskorb, geflochtene Büchsen)
Diverse	u.a. Eisengeld
Diverse	u.a. Eisengeld, Fackel, Armbrust, Besen, Ruder, Trommel
Diverse	Leterschild, Dolch mit Scheide, Nilferdpeitsche
J.U. Wolfender, Moçambique, (pr.)	u.a. Waffen: Bogen und Pfeile, Dolche, Säbel, Lanzen; Prunkwaffen; Zeremonialbeil; Statussymbole (Ebenholzstäbe als "Würdezeichen?"), Etais ("Amulettbehälter"); Schmuck; Ess- und Kochgeräte: (Messer, Löffel, Schöpfkellen); Holzplastiken (u.a. Jagdgott?). Zur Slg. Wolfender gehören noch zoologische und botanische Objekte
Diverse	zoologische Objekte

**Frauenfeld**  
Museum des Kantons Thurgau

Eingangsjahr	Herkunft, Region	Ethnische Einheit	Anzahl
	<i>2. Amerika</i>		
Diverse:			
– 1899	diverse		10
	<i>2.1. Nordamerika</i>		
– 1899	Nordamerika diverse		5
1900 – 1929	Nordamerika div.		2
	<i>2.2. Mittelamerika</i>		
– 1890	Mexiko		33
1888 / 1915 / 1926	Guatemala		181
1908	Mexiko (u.a. Jalisco)		2
Diverse:			
– 1899	(Zentralamerika?)		2
	Haiti diverse		3
1900 – 1929	Mexiko diverse		2
	Guatemala diverse		1

**F/MTG 3**

2. Amerika

2.1. Nordamerika

2.2. Mittelamerika

Sammler	Bemerkungen
	u.a. Tasche aus Baumbast; Bürsten aus Palmrinde; Körbe; bemalte Kürbisschale
Diverse	u.a. Lederne Kleidungsstücke eines Trappers (Hut, Kittel, Brusttuch)
Diverse	
Keller-Rigaud (Mexiko)	präkol. Tonfiguren: 22 menschl. Köpfe/Gesichter und 6 Tierköpfe; Tonvase; Lampe in Krötenform; Pfeilspitzen (Obsidian)
H. Gägauf-Hurter	u.a. 140 menschl. Figuren (Landleute in ihren Trachten und Arbeiten, indian. Handarbeit); 33 Nachbildungen von Gebrauchsgegenständen und Hütten; Quetsal (ausgestopft); Fotos
G. Wartenweiler	u.a. Krug (Doppelgefäß mit Vogelfigur, Jalisco)  u.a. Tonkrug u.a. Geldtäschchen (gestickt, indianisch) kleiner Sammetteppich (gestickt, indianisch)

**Frauenfeld**

Museum des Kantons Thurgau

Eingangsjahr	Herkunft, Region	Ethnische Einheit	Anzahl
(1885)	Amazonastiefland	Indianisch	65
1886	Argentinien, Patagonien	z.T. Chubut-Ind.	48
1909	Brasilien, Amazonastiefland	Indianisch	10
1924	Bolivien (v.a. La Paz)		6
1925	Kolumbien		44
1980	Bolivien (Ostbol., Rio Madre de Dios)	Indianisch	37
Diverse:			
– 1899	Südamerika diverse	z.T. indianisch	11
	Argentinien	z.T. indianisch	7
1900 – 1929	Argentinien, Bolivien Brasilien		13

\*\* *Herkunft unbekannt*; Donator wahrscheinlich *Monhart, Zürich, 1885*, schenkte dem Museum durch Lehrer Roth (Tägerwilen): “Bekleidungsgegenstände eines Indianerhäuptlings am Amazonenstrom, Waffen und Tabakpfeifen”.

Sammler	Bemerkungen
<p>**</p> <p>H. Gremminger, Buenos Aires</p> <p>H.A. Düringer-Bächtold, Steckborn</p> <p>A. Bertschinger, Pfyn</p> <p>A. Kappeler, St. Gallen (Nachlass)</p> <p>C.A. Rauch, Jona (pr.)</p> <p>Diverse</p>	<p>a) Kopfputz und Halsschmuck (11)  b) Schmuck aus Federn und Tierzähnen (3)  c) Schmuck aus tierischen Bestandteilen ohne Federn (13)  d) Schmuck aus pflanzlichen Bestandteilen (19)  e) Tabakpfeifen (9)  f) Waffen (Wurfspiess, Speere) (19)</p> <p>u.a. 3 "Chubut-Indianerschädel aus alten Gräbern, 1 ohne Unterkiefer", 35 Pfeilspitzen aus Feuerstein, Tabakpfeife (Ton)</p> <p>u.a. Federschmuck von Indianern am Amazonas (Kopfschmuck, Leibgurt, Ohrgehänge, Fächer, Kamm); Bogen und Pfeile; Pfeilgift Curare</p> <p>u.a. Geldtäschchen (Wollgarn); Basthemden (La Paz/Indianer am Beni); Kamm (Bambus)</p> <p>u.a. 26 Nippsachen aus Krokodilzähnen (Täubchen, Pfeile, Zigarettenspitze, Anhänger, usw.); 5 Wachsfiguren (indianisch)</p> <p>u.a. Hängematte; Bekleidung (Hemd, Basthemd); Tragbänder, Tragtaschen; einfache Waffen (Bogen + Pfeile); Schmuck (Halskette aus Fruchtkernen); Steinäxte; Modelle von Rudern und Flossen</p> <p>u.a. Schnupfgerät, Knochenflöte, Schaber</p> <p>Lendenschürzen, Kindertrage</p> <p>Waffen</p>

**Frauenfeld**  
Museum des Kantons Thurgau

Eingangsjahr	Herkunft, Region	Ethnische Einheit	Anzahl
1889	<i>3.1. Westasien</i> Westasien		20
1947	Iran		3
1959	Iran		13
1959	Türkei (Angora/Hereke)		4
Diverse:			
– 1899	Westasien diverse		5
1900 – 1929	Westasien diverse		3
	<i>3.2. Südasien</i>		
1879	Indien		45
1947	Indien		8
Diverse:			
1900 – 1929	Indien diverse		22

Sammler	Bemerkungen
Heinrich Mayr, Arbon (Nachlass)	u.a. Kaffeekännchen (türk.), Paternoster (Jerusalem); Mayrs Reiseausrüstung: Fes, Sandalen, Socken, Filzüberstrümpfe, Halbstrümpfe, Schärpe, Tuch, Zottel, Steigbügel, Feldflasche usw.; Naturalien (Tabak); Bilder (Aquarell + Lith.)
Dr. J. Cunz, Bürglen (sek.)	Figuren (17. Jh.); Becher, vergoldet (14. Jh.)
R. Akeret, Kaltenbach (pr.)	Gebetstücher; Kalemkiar-Decken (antik); Brokatdecken; Woldecke (antik)
R. Akeret	Decken aus Leinen und Damast; Dekorationsstoff
Diverse	u.a. Abdruck einer Keilinschrift aus Ninive; Schuhe (persisch)
Diverse	u.a. Abdruck eines Siegelzylinders (Alt-Persisch, 500 v.Chr.); Keffeemühle
O. Vogler, Bombay	Indische Volkstypen in naturgetreuer Ausführung
Dr. J. Cunz, Bürglen (sek.)	7-teiliger Kaffeeservice (18. Jh.); Elefant (Bronze, 18. Jh.)
Diverse	u.a. 7 Messingfiguren (aus Jaipur); 6 ind. Malereien auf Glimmer; Wasserpfeife; Frauenschmuck; Ohrgehänge aus Tigerkrallen

**Frauenfeld****Museum des Kantons Thurgau**

Eingangsjahr	Herkunft, Region	Ethnische Einheit	Anzahl
1895	Indonesien (Sumatra, Java)		43
1897	Thailand (Bangkok)		4
1911	Kambodja		20
1947	(Birma?)		1
1947	Thailand		6
1947	Kambodja	<b>Khmer</b>	2
1947	Indochina		2
1959	Indonesien, Burma		7
<b>Diverse:</b>			
– 1899	Südostasien div.		17
– 1899	Java diverse		9
1900 – 1929	Südostasien div.		1
	Sumatra, Java diverse		10

Sammler	Bemerkungen
Traugott Zimmermann, Batavia	Sumatra: u.a. Bastkleider (Hosen, Jacke, Mütze); Java: u.a. Tafel mit 50 Haus- und Feldgeräten (Nachbildung in Holz); 30 Waffen (Holz und Horn); Sarongs
Frau Zimmermann-Wehrli	Buddha-Statuetten (Holz, vergoldet und Bronze, vergoldet); Buddha-Bronzekopf (Guss); Lot von 4 kleinen Buddhafigürchen (Ton, vergoldet)
M. Wehrli	20 Palmblattstreifen aus buddhist. Kloster in Panambang (Kambodja): (Darstellung einer Legende)
Dr. J. Cunz, Bürglen (sek.)	Bronze-Buddha (15./16. Jh.)
Dr. J. Cunz	Buddha (Bronze, vergoldet); Buddha, sitzend (Bronze, 17. Jh.); Bronze-Kopf (16. Jh.); Eisenkopf 17./18. Jh.); Buddha-Köpfe (Bronze, 16. Jh.)
Dr. J. Cunz	Buddha-Kopf (Stein, 12. Jh.); Khmer-Sandsteinbüste (China, 12. Jh.)
Dr. J. Cunz	Holzgefäss (Rosenholz, 17. Jh.); Perlmutter-Tisch (eingelegt)
R. Akeret, Kaltenbach	u.a. Tänzerinnenschürzen; Sarongs; Batiktuch (mit Götterfiguren); Burma: Wandbehang
Diverse	u.a. Hut; Matten; Wanne; Fackel; Holzspindel
Diverse	u.a. Bekleidung (Holzschuhe, Sandalen); Basttuch
Diverse	u.a. Geweih und Gehörn von Tieren; Malayischer Winkelschild; Pfeile; Fotos

**Frauenfeld**

## Museum des Kantons Thurgau

Eingangsjahr	Herkunft, Region	Ethnische Einheit	Anzahl
1886	China, Japan		42
1947	China, Japan		536
1959	China		13
1980	China		12
Diverse:			
– 1899	China		1
	Japan		10
1900 – 1929	China		17
	Japan		2

\* Details und Bemerkungen zur Slg. Cunz s. Einleitung

Sammler	Bemerkungen
E. Haffter	<p>China: u.a. Wasserpfeife; Opiumpfeife; Tuschpinsel, Tuschschale, Tusche; Spielkarten (58); chin. Kalender.</p> <p>Japan: Schirm; Lampenschirm, Lampenteller aus Paper; altjap. Bilderbogen; Fächer; Papier-Tischteppich, Kopfhalter (zum Schlafen).</p>
Dr. J. Cunz, Bürglen* (sek.)	<p>China: u.a. Textilien; Elfenbeinobj. und -Schnitzereien, Porzellan; Bronze-Obj.; Cloisonné-Obj.; Geschirr/Haushalt; Netsuke; Buddha-Figuren; Satsume-Obj.; Schmuck; Waffen; Jade-Obj.; Silberarbeiten; Münzen; Email-Obj.; "Cachepot"; Tempel-Obj. und -Figuren; Inzenzbrenner; Schnupftabakutensilien; Parfümlampen; Chien-de-Fô; Steatit-Obj.; Bonze-Köpfe; Goldlackarbeiten; Goldarbeiten; Holz-Obj.; Kakemonos; Gegenstände für Opiumraucher; Möbel; Gebets tafeln; Uhren; Paravent; Holzfigur; Tschunke.</p> <p>Japan: u.a. Bronze-Obj.; Waffen (Prunkdolche und -Säbel, Zeremonialschwert); Elfenbein-Obj.; Netsuke; Goldlackarbeiten; Cloisonné-Obj.; Holzschnitte; Steigbügel; Geschirr/Haushalt; Paravents; "Cachepots"; Goldarbeiten; Textilien; Buddha-Figur; Parfümlampe; Silberarbeiten; Amari-Schüssel; Münze; Schnupftabakbüchse.</p>
R. Akeret, Kaltenbach	u.a. Wandbehänge; Decken; Rock; Fragmente aus Seidensamt (16. Jh.)
C.A. Rauch, Jona	<p>u.a.</p> <p>China: v.a. Musikinstrumente (lautenähnliches Musikinstrument; Blasinstrument; Flöte); Wasserpfeife.</p> <p>Japan: Rollbilder; Maske.</p>
Diverse	Buch (illustr.)
Diverse	u.a. Bildertafeln; Holzschnitte; Jap. Zeitungen
Diverse	u.a. Bilder auf Reispapier; Bambusbecher Säbel; grosser Schirm

**Frauenfeld**  
 Museum des Kantons Thurgau

Eingangsjahr	Herkunft, Region	Ethnische Einheit	Anzahl
1930 – 1959	<i>3.5. Zentralasien</i> Tibet		2
1930 – 1959	<i>3.6. Nordasien</i> Buchara (UdSSR)		1
1926	<i>4.1. Australien</i> Australien		17
Diverse:	<i>4.2. Melanesien</i> <i>inkl. Neuguinea</i>		
– 1899	Neuguinea diverse		3
1900 – 1929	Neuguinea diverse		1
?	Papua (Neuguinea)		15

**F/MTG 8**

3.5. Zentralasien

3.6. Nordasien

4. Ozeanien

Sammler	Bemerkungen
Dr. J. Cunz, Bürglen	Buddha (Bronze, vergoldet) Pagode aus Kupfer (17. Jh.)
R. Akeret, Kaltenbach	Leinengewebe
E. Hirt, Brisbane (Nachlass)	1 Bumerang; 15 Fotos
Diverse Mus. f. Völkerkunde Basel (Tausch) Slg. Blum	1 Steinbeil

**Frauenfeld**

## Museum des Kantons Thurgau

Eingangsjahr	Herkunft, Region	Ethnische Einheit	Anzahl
1889	Italien		12
1889	Alpen, Balkan		5
1924	Italien, Frankreich Spanien, Portugal Irland, Balkan		11
1959	Griechenland: Inseln (Rhodos, Mytilene)		4
	Festland (Janina = griech. Ioannina)		3
	N-Albanien: Skutari		4
	Jugoslawien: Montenegro		2
	Frankreich		2
Diverse:			
1900 – 1929	Alpen		1
	Spanien, Portugal		6
	Balkan diverse		3

\* “Aus Nachlass Pfau-Schellenberg, ..., die vom Orientreisenden Hch. Mayer (1768–1838) gesammelten Raritäten...”

Sammler	Bemerkungen
Pfau-Schellenberg (Nachlass)*	u.a. kleine Kunstsachen aus Alabaster, Marmor, usw. (Käse, Pfirsich, Traube, Buch, Schale, Dose); Medaillons; Holzarbeiten (Büchse, Dose, Bastkörbchen); div. Früchte und Samen; Mineralien (Lava, vulkan. Asche); Bilder (Aquarelle)
Heinrich Mayer (Nachlass)	u.a. Bilder; Panorama; türk. Münzen
A. Kappeler, St. Gallen (Nachlass)	u.a. Terrakottaschale und Porzellanvase (Italien); bemalte Gipsfiguren (Span./Port.); geschnitzte Harfe (Irland)
R. Akeret, Kaltenbach	Textilien aus Leinen: Decken, Tücher (mit Stickereien)  Decken, Gebetsteppich (bestickt) Textilien aus Seide: Schärpe, Decke  u.a. Deckchen (Baumwolle, bestickt; Arbeit einer montenegrinischen Prinzessin) Decke und Dekorationsstoff
Diverse:	
Diverse	Banderillas; Botas (Weinflaschen aus Leder)
Diverse	u.a. Türk. Amulett für Pferde; türk. Zierat.

